

Gemütvoll-sein

Was den Menschen eigentlich ausmacht, ist sein Gemüt, sein innerstes Leben. Dies unterscheidet ihn von allen Tieren. Edel kann er handeln und selbstlos sich für hohe Ziele einsetzen, die er als wert erkannt hat. Seine Erkenntnisfähigkeit spielt eine große Rolle und wird die Menschen immer unterscheiden, - einen vom anderen, - selbst wenn sie äußerlich unter den gleichen Bedingungen leben. Das innere Gewissen ist in jedem anders entwickelt, denn jedes tiefere Erleben arbeitet daran in sehr spezieller Weise.

Nie können alle Menschen gleich sein vom Innersten her, - auch nicht, wenn man sie dazu zwingen wollte. Jeder vom Kern der Person ein Original, unverwechselbar, unnachahmlich. Ist es noch so? Strebt man nicht bereits eine Vereinheitlichung an, - im Denken, im Sprechen, im Handeln nach Beeinflussungen? Wehrt Euch dagegen! Trefft sehr persönliche Entscheidungen, die Ihr in Eurem Inneren sehr wohl abgewogen habt!

Vielfältig wie die Blumen sollten Menschen erstehen, - keiner wie der andere. Vielfältig wie Eure Erleben sollte sein, womit Ihr baut an Eurer wachsenden Erkenntnis. Warme Menschlichkeit würdet Ihr entwickeln, zur Freude aller anderen, - ja: auch zur Freude von Tieren und Gewächsen, die Ihr mit Liebe pflegt. Wie eine Sonne könnte jeder von Euch wirken, unter deren Strahlen alles gedeiht. Jede Kreatur würde das als Wohltat spüren und Euch danken. Ein Miteinander würde sich entwickeln zur Freude von allen! Nie mehr könntet Ihr ungerührt zusehen, wie eines leidet oder Schaden nimmt. Euer Herz würde sich erbarmen und sofort für Abhilfe sorgen in frischer Tatbereitschaft. Jede kleinste Hilfe zählt, die Ihr einer Kreatur in dieser Weise angedeihen laßt.

Laßt all' Eure innere Wärme wirken! ---

REV. 10/10/10
REV. 10/10/10
REV. 10/10/10